



RCS Newsletter 3 / 2011

Riehen, September 2011

Liebe RCS – Mitglieder und RILEY – Freunde

Nicht selten bewegen sich Freude und Trauer satt nebeneinander und auch im Clubleben sind wir davon nicht ausgenommen.

Zehn Tage nach dem gemütlichen und schönen Herbsttreffen verstarb unser ehemaliger Clubpräsident und Mitbegründer des Riley Club Schweiz, Beat Fischer.

Eine grosse Trauergemeinde traf sich am 16. September in der reformierten Kirche von Widen um von Beat Abschied zu nehmen.

Zum letzten Geleit standen draussen auf dem Parkplatz etliche Rileys, welche seine RCS Club-Freunde zu Beat's Ehre mitgebracht hatten.

Am selben Freitag haben unsere holländischen Freunde von ihrem ehemaligen Präsidenten Loet Akkermans Abschied nehmen müssen. Loet und seine Gattin Gon hatten unter Anderem 1999 und 2009 an unseren RCS - Jubiläen teilgenommen.

oo



Thank you Beat

Es war 1996 auf dem grossen Feld neben der Coombe Abbey in Coventry als wir uns das erste Mal trafen. Ich hatte im Jahr zuvor meinen kleinen Riley – Flitzer in England erstanden und war in der Folge dem englischen Riley Register beigetreten, Nichts ahnend dass wir auch in Good

Old Switzerland einen sehr aktiven Riley Club hatten. Auf diese Weise und um den 100. Birthday der Marke Riley mitzufeiern, landete ich also damals mit dem englischen Teil meiner Familie auf dem besagten Riley Camp und gleich mitten in die Schweizer Delegation. Noch etwas scheu stellte ich meinen Riley am Ende der strammen Reihe von RMs, Patfinders, Elfs des RCS auf. Schon bald kehrten die Besitzer vom Rundgang zu ihren Autos zurück und so hatten wir Gelegenheit uns kennenzulernen. Als ich Beat traf, „verurteilte“ er mich gleich zur Mitgliedschaft beim RCS, der Jahresbeitrag sei 20 Franken und den Kassier hätten sie auch gleich mitgebracht. Somit fand die Aufnahme gleich auf der Wiese der Coombe Abbey statt und dies war auch mein erster, sehr positiver Eindruck von den Schweizer Rileyisten!



„Familienfoto“ von 1996 neben Coombe Abbey und kurz nach der Club – Aufnahme.

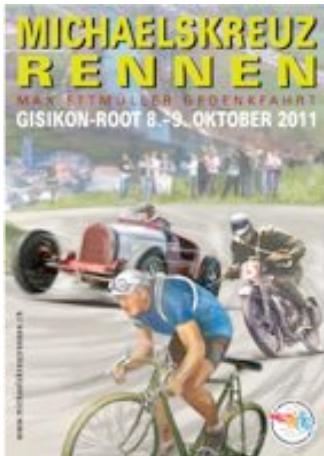
In den all den Jahren unserer RCS – Freundschaft durfte ich von Beat viel lernen, wie er den Club als Präsident umsichtig und familiär führte und wie gerne er sein grosses Riley – Wissen weitergab. Als einer der zehn Mitbegründer von 1979 hat er unseren Club sehr stark mitgeprägt und einen grossen Teil seiner Zeit stets auch andern Enthusiasten zur Verfügung gestellt. Auch die - nicht immer sehr einfache und oftmals undankbare - Ersatzteilbeschaffung führte Beat mit sehr grossem, persönlichem Engagement für den RCS durch. Dabei verfügte er über ein grosses Netzwerk von verschiedensten Quellen, vorwiegend in England.

Was uns bleibt ist die Erinnerung an gar manche gemütlichen Stunden mit Beat. Erinnerungen auch an gute Gespräche, gemeinsame Ausfahrten und tolle Erlebnisse rund um unsere Passion. Für All dies und noch viel mehr möchten wir uns von Herzen bedanken, thank you Beat.

Scheinwerfer einschalten und notieren!



Rückspiegel



Aargauer Seetal & Freiamt

Unser Herbsttreffen vom 27. & 28. August 2011

Hier sei schon einmal ein ganz herzliches Dankeschön an **Imelda & Fritz Wirz** ausgesprochen!
Ein detaillierter Bericht folgt später!



N.B. für Nota Bene :

Was kann einem Newsletter – Verfasser besseres passieren, als dass er spontan gleich mehrere Reiseberichte der treuen Leserschaft erhält. Ganz herzlichen Dank an unsere vier Verfasser, Euer Beispiel wird zur Nachahmung bestens empfohlen!

Es dürfen aber auch Berichte über Begegnungen mit unseren Oldies sein oder z.B. das beliebte Thema „**Wie ich zu meinem Riley kam!**“
Also bitte nicht zögern und einfach schreiben.....

Mit dem ELF nach Schweden

Daniel Schmid sandte mir dieses Bild mit dem folgenden Bericht :



Hallo Bruno

Mit Freude kann ich Dir mitteilen, dass ich mit meinem Riley Elf gesund und munter in Schweden am Welt Pfadi Lager (Jamboree) angekommen bin. Wir fahren von der Schweiz nach Freiburg – Köln – Münster – Hamburg – Malmö nach Kristianstad. Der Tacho stieg ab Zürich aus, sonst keine grossen Probleme gehabt.

Einladung zum Winterhöck

Samstag 12. November 2011 in Hünenberg (nicht St.Wolfgang!)

11: 00 Uhr Gasthaus Degen

- **Informationen & Termine 2012**
- **Regalia – Shop** (Bitte rechtzeitig bestellen)
- **Teilemarkt** (siehe Text weiter unten)

Wir treffen uns erstmals im **Gasthaus Degen** in Hünenberg (nicht im Rössli in St.Wolfgang). Für die **Oldies** stellt die Gemeinde uns den Dorfplatz zur Verfügung, dieser liegt genau vor dem Gasthaus. Die übrigen PW's parkieren auf dem PP des Gasthaus Degen. Es wäre also schön, wenn möglichst viele Rileys (+ andere Oldies) Hünenbergs Zentrum schmücken würden!

„RCS – Teilemarkt“ am Winterhöck!

Am kommenden Winterhöck vom 12. November möchten wir zum 2. Mal die Gelegenheit benützen Riley -Teile im Club zu tauschen, zu verkaufen & zu kaufen!

Für grössere Teile lohnt es sich, entsprechende Fotos mitzubringen und als „**Verkaufsstände**“ sehen wir die Kofferräume unserer Fahrzeuge vor.

Car boot sales

Wir werden auch Bücher der RCS - Bibliothek zum Ausleihen mitbringen.



Piemont

Markus J. Hauri schrieb mir Folgendes :
Wir waren mit dem Riley Kestrel Sports 1939 vom 25. – 29. Mai 2011 im Piemont an der Rally „Strada del vino“



Vino in Urform soweit das Auge reicht, der Riley ruht vermutlich in einer der begrünten Scheunen!



RILEY MOTOR CLUB MEETING

6. & 7. August 2011

Tortworth Court, 15 km nördlich von Bristol

Wieder einmal fuhr ich mit meinem Elf an ein Riley Motor Club Meeting, diesmal in der prächtigen Landschaft von South Gloucestershire. Tortworth Court ist ein alter Landsitz, der vor einigen Jahren renoviert wurde. Im Park stehen hunderte von alten Bäumen, die alle über 100 Jahre alt sind. Natürlich waren hier auch einige Elfs zum 50 Jahr Jubiläum gekommen, einer sogar aus Irland. Victor Riley war auch anwesend und freute sich an den 50 Rileys, die aus ganz England eintrafen. Verschiedene Ausfahrten in die schöne Gegend der Cotswolds waren organisiert.



Auf der Rückfahrt musste ich dann in der Gegend von Reims die Heizung einschalten, und dies anfangs August! Der Elf legte die 2500 km ohne Probleme zurück.

E. Preiswerk



Ardennen – Rundfahrt 2011

4ème Circuit des Ardennes historique

30 juin – 3 juillet 2011

Liebe Clubmitglieder,

Ich möchte gerne, angeregt durch unseren Bruno Mazzotti, einige Wörter und Bilder zum Circuit des Ardennes 2011 weitergeben.

Mein Freund Ben Kraaijenhagen hat mich auf diese Ausfahrt aufmerksam gemacht, und so sind wir auf eigenen Rädern mit seinem Singer „Gazelle“ (Sein „Singer Nine“ war leider wegen Differentialschaden – Getriebe - ausgefallen) und meinem Riley RME von München nach Bastogne aufgebrochen. Beide Autos brachten die gesamte Wegstrecke - hin und zurück - ca. 2.000 Kilometer in 5 Tagen ohne Murren wunderbar hinter sich.

Von München über Stuttgart, Karlsruhe, Annweiler, Merzig, das Mosel Tal in Luxemburg ging es direkt mit der Familie nach Bastogne.

In Bastogne angetroffen ging es zuerst in eine noch aktive Militärbasise, die dem Veranstalter zur Verfügung gestellt wurde zur Anmeldung. Auch das Belgische Militär stellt dort während des „Circuit“ historische Fahrzeuge aus.

Trotz der ca. 700 Teilnehmer ist die Organisation für mich super gelaufen.

Die Ausfahrt ist in Gruppen und in Tage je nach Alter der Fahrzeuge aufgeteilt.

Das älteste Fahrzeug dürfte von Andre` Zwicky, CH, ein Clement Quadricycle De Dion Bouton, gewesen sein.

Die Teilnehmer kamen aus F, B, CH, L, GB, A, GBG, NL, D, und AU.

Es nahmen auch einige Riley's teil, die aus England (RMA und RME), NL (TT Sprite SP), B (Lynx Nine), L (Nine Tourer), kamen.

Bei sonnigem Wetter verbrachten wir 3 wunderschöne Tage in Bastogne und der geführten Umgebung. Die Wegstrecken sind toll ausgesucht und nicht zu lange. Die Teilnehmer werden bestens geführt und gepflegt. Als Teilnehmer hat man ausreichend Zeit die Fahrzeuge der Kollegen zu bestaunen und Gespräche zu führen. Entlang der Wegstrecke kann man wunderbar, sofern man nicht an seinem Tag an der Ausfahrt teilnimmt, die Autos in Aktion auf der Strecke oder auch an den Halteposten genießen. Für mich ein absoluter Höhepunkt der letzten Jahre was alte Fahrzeuge in Aktion anbelangt. Nachdem das Wetter auch noch so wunderbar mitspielte haben wir am 4 Juli in der Früh - schweren Herzens - Bastogne verlassen und sind auf einem „Rutsch“ wieder nach Hause gefahren – fest verankert in 3 Jahren wiederzukommen.

Euer Stefan Zinner



Kaufgesuche
und **Verkäufe**
Träumen Sie schon lange von einem Riley?

Viele Angebote findet man auf unserer



RCS - Website www.riley-club.ch

Unsere Website mit ihren tollen Angeboten lässt sich sehen. Deshalb darf man dies gerne auch Freunden und Bekannte weitersagen!
Bitte an die Anbieter, meldet mir Veränderungen bei Euren Angeboten damit wir diese rechtzeitig vornehmen können.

Das Inserieren ist für unsere Mitglieder nach wie vor kostenlos!



Elsbeth Bircher wird mit dem grossen RCS – Sortiment am Winterhöck sein! Bitte rechtzeitig vorbestellen, damit unsere Regalia – Dame alle Weihnachts - Wünsche erfüllen kann.

Elsbeth ist per Email e.bircher@datazug.ch aber auch telefonisch oder per Fax unter der Nummer +41 (0) 41 850 28 78 zu erreichen.

Auf unserer Website findet man auch das [Bestellformular PDF \[532 KB\] + Download](#) Einfach anklicken, ausdrucken und dann ab die Post!



RCS - Ersatzteildienst

Ruedi Baur hat aus der Not eine Tugend gemacht und für einen seit langem gesuchten Spiegelhalter aller RM Typen die Werkzeuge konstruieren lassen und diesen dann nachgebaut.

Der Halter ist erhältlich verchromt oder nicht verchromt / mit oder ohne Spiegel, auf der Basis von min. 5 Stück zu folgenden Preisen:

Halter mit Spiegel :

- Verchromt = CHF 180.--
- Nicht verchromt = CHF 150.--

Halter ohne Spiegel:

- Verchromt = CHF 140.—
- Nicht verchromt = CHF 110.—

Bestellungen baldmöglichst an

Werner Schröter

Rebstrasse 1/Augwil . CH-8426 Lufingen

Tel. +41 (0)44 813 02 61

werner.schroeter@gmx.ch

welcher auch sonst mit Rat und Tat und vor Allem mit Ersatzteilen für die Clubmitglieder da ist! Unter DOWNLOAD auf der RCS – Website kann man auch die Bestandesliste als pdf – Datei einsehen oder eben herunterladen.

Ich freue mich auf die nächste Begegnung!



Bruno Mazzotti